
PRESSEMITTEILUNG

KÖŞK



Städtische Einrichtung in Trägerschaft
des Kreisjugendring München-Stadt

Gemein-Wohl-Feiern

Gemeinwohlwohnen e.V. und das Köşk laden ein zu einem Abend für Solidarisches Wohnen in München – mit Dialog, Kunst und Musik

Wann?

Freitag, 7. Februar 2025

Einlass ab 18.30 Uhr, Programm-Beginn um 19 Uhr

Wo?

Köşk, Schillerstraße 38, München

Eintritt?

Frei / auf Spendenbasis

Worum geht es?

Ein Abend für Solidarisches Wohnen in München

Programm

19 Uhr Die Metzgerstraße 5a stellt sich vor

19:30 Uhr Gesprächsrunde der Wohnprojekte in München und Umgebung: Das Wohnen der Zukunft?

21 Uhr Konzert Hochzeitskappelle

Special: Ausstellung von Künstler Labulo (Mitglied von Gemeinwohlwohnen e.V.)

Gemein-Wohl-Feiern - Ein Abend für Solidarisches Wohnen in München

Solidarische Wohnprojekte in München sind rar, inklusive und selbstverwaltete erst recht. Dem setzt der Münchner Verein Gemeinwohlwohnen e.V. mit dem Hausprojekt „Solidarisches Wohnen Metzgerstraße“ ein einzigartiges Gemeinschaftswohnhaus im Herzen von Haidhausen entgegen – inklusiv, nachhaltig und solidarisch. In der Metzgerstraße 5a werden Menschen mit und ohne Behinderung, mit und ohne Fluchtgeschichte ein gemeinschaftliches Zusammenleben und einen Kultur- und Nachbarschaftsraum im Erdgeschoss gestalten.

Doch nun, kurz vor Baubeginn, steht das Bauprojekt auf der Kippe - 500.000€ zusätzlich müssen kurzfristig noch her. Der gemeinnützige Verein und die zukünftigen Bewohner*innen bleiben positiv: „Statt uns von den Hindernissen und Barrieren dieser Welt aufhalten zu lassen, feiern wir stattdessen Solidarität und Zusammenhalt!“ Gemeinsam mit dem Köşk, der Band Hochzeitskapelle und dem Künstler Labulo wollen sie einen Abend lang feiern, tanzen und sich über solidarisches Wohnen austauschen. Für eine Gesprächsrunde begegnen sich auf der Bühne außerdem die verschiedenen Wohnprojekte aus München und Umgebung.

Barrierefreiheit und Übersetzung

Infos über die nächste barrierefreie Toilette werden vor Ort am Tag der Veranstaltung bekannt gegeben. Auch eine mögliche Online-Teilnahme bei dem Fest ist geplant. Flüsterübersetzung ist ins Englische und Spanische möglich.

Zum Programm

Die [Hochzeitskapelle](#) sind: Evi Keglmaier (Bratsche & Tuba), Mathias Götz (Posaune), Micha Acher (Trompete & Tuba), Alex Haas (Banjo, Kontrabass), Markus Acher (Schlagzeug). DJ Gefahr beschreibt die Hochzeitskapelle als "so eine Art edles Eiskonfekt, nur als Geräusch halt." Andreas Ammer formuliert es etwas ausführlicher: „Rumpeljazz‘ nennen die Fünf ihre bisher stets unverstärkt und unverschämt direkte Musik. Ihr Ziel ist nichts weniger als den Geist der Musik den geistlosen Arenen, der digitalen Perfektion und den Downloadplattformen wieder zu entreißen. Heldenhaft. Neben der speziellen Instrumentierung (Bratsche, Tuba, Posaune, Banjo, Schlagzeug) und ihrem beherzten Zusammenspiel ist es vor allem ihre Haltung, die ihre Musik so einzigartig macht. Alles kann jederzeit und überall gespielt werden: Sun Ra auf der Wiese oder französischer Pop in der Kneipe, obskure japanische Musik auf der Straße oder neue Kompositionen für Hörspiele. In einer Zeit, wo der professionelle Handel mit dem musikalischen Ereignis weltweit so gut wie zusammengebrochen ist, erinnern sie daran, was Musik uns einmal bedeutet hat zu einer Zeit, als Musik etwas mit Freude, Freundschaft, Jauchzen, Spontaneität und dem Miteinander-Leben zu tun hatte. Die Hochzeitskapelle spielt Musik so, als sei sie gerade erst erfunden worden.“ 2019 erhielt die Hochzeitskapelle beim 69. Deutschen Filmpreis die Goldene Lola für die beste Filmmusik zum Spielfilm *Wackersdorf*. Die Alben *The Orchestra In The Sky* und *We Dance* ernteten aktuell hervorragende Kritiken quer durch alle Gazetten.

Künstler [Labulo](#) aka Lorenz Geier, Mitglied von Gemeinwohlwohnen e.V.: „Ich bin 30 Jahre alt, sitze im Rollstuhl und habe schon viele Arten von Integration und Inklusion und auch das Gegenteil kennengelernt. Ich habe von klein auf gezeichnet und gemalt. Seitdem produziere in meiner Freizeit hin und wieder Kunst. In den letzten Jahren habe ich mich sehr auf Motive für den Textildruck konzentriert. Zurzeit bin ich eher wieder vielfältig unterwegs. Ich benutze analoge und digitale Zeichen- und Malmethoden.“

DRUCKFÄHIGES BILDMATERIAL:

Downloadlink: www.koesk-muenchen.de/presse

Fotocredits: siehe Fotodatei

Abdruck honorarfrei in Zusammenhang mit der Berichterstattung über das Projekt – auch online.

PRESSEKONTAKT GEMEINWOHLWOHNEN E.V.

Sofie de Calheiros Veloso (sie/keine Pronomen)

s.calheiros@gemeinwohlwohnen.de | +49 177 505 6124

Gemeinwohlwohnen e.V.

Fritz Winter Straße 12

80807 München

Ein Haus für Alle: Inklusiv – Nachhaltig – Solidarisch

www.gemeinwohlwohnen.de

[mitmachen](#) | [spenden](#) | [investieren](#)

[instagram](#) | [facebook](#) | [newsletter](#)

PRESSEKONTAKT FÄRBEREI & KÖŞK

Andrea Schönhofer (sie / ihr)

a.schoenhofer@kjr-m.de | +49 89 62269274 | +49 171 3546742

ERREICHBARKEIT

Meine Bürozeiten sind in der Regel am Montag, Dienstag und Donnerstag bis 15:30 Uhr.
Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie mich unter 0171 3546742.

FÄRBEREI & KÖŞK

Kreisjugendring München-Stadt im Bayerischen Jugendring, KdöR

Färberei, Claude-Lorrain-Str. 25 / Rgb., 81543 München | www.diefaererei.de

Köşk, Schillerstr. 38 / EG, 80336 München | www.koesk-muenchen.de

NEWSLETTER [Hier geht's zur Newsletter-Anmeldung!](#)

FOLLOW US [Instagram Färberei & Köşk](#) * [Facebook Färberei](#) * [Facebook Köşk](#)

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZU KÖŞK & FÄRBEREI

Köşk & Färberei machen Platz für junge Kunst- und Kulturprojekte! Die Färberei existiert seit fast 25 Jahren in den Räumlichkeiten in Untergiesing (Claude-Lorrain-Straße 25). Das Köşk war seit 2014 als Zwischennutzungsprojekt im Westend beheimatet und befindet sich seit November 2023 als verstetigte KJR-Einrichtung in den neuen Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Schillerstraße 38. Die beiden überregionalen Einrichtungen in Trägerschaft des [Kreisjugendring München-Stadt](#) sind offene, demokratische Orte und künstlerische Freiräume. Sie sind Diskurs-, Austausch-, Präsentations- und Arbeitsplattform für und mit Künstler*innen. Sie sind Begegnungsraum für Menschen, die sich in unserer institutionalisierten Gesellschaft eher nicht begegnen. Sie setzen

künstlerische Projekte um, mit großer Strahlkraft über das jeweilige Stadtviertel hinaus, wie z.B. die Open-Air-Festivals [KUNST IM QUADRAT](#) auf der Theresienwiese, die jährliche Graffiti-Aktion [DÖSENÖFFNER \(ehemals ISART\)](#) unter der Brudermühlbrücke oder die dauerhafte Kooperation mit dem städtischen Kunstraum [MaximiliansForum+Ö](#). Und: Köşk & Färberei lieben das Ö, diesen kreativen, unangepassten, offenen und experimentierfreudigen Buchstaben!
